Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1670

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
BK 4065/50 II

Bonn, den 2. Dezember 1950

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

In der Anlage übersende ich Ihnen den

Entwurf einer Verordnung zur Änderung von Preisen für Steinkohle, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts aus den Revieren Ruhr und Aachen

mit der Bitte, die Beschlußfassung des Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Wirtschaft.

Da die Stellungnahme des Deutschen Bundesrates noch nicht vorliegt, werde ich diese nachreichen.

Dr. Adenauer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

Anlage

Entwurf einer Verordnung

zur Änderung von Preisen für Steinkohle, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts aus den Revieren Ruhr und Aachen

Auf Grund des § 2 des Übergangsgesetzes über Preisbildung und Preisüberwachung (Preisgesetz) vom 10. April 1948 (WiGBl. S. 27) / 3. Februar 1949 (WiGBl. S. 14) / 21. Januar 1950 (BGBl. S. 7) / 8. Juli 1950 (BGBl. S. 274) / 25. September 1950 (BGBl. S. 681) wird angeordnet:

§ 1

In Abänderung der Anlage der Anordnung vom 30. Juli 1948 (VfWMBl. 1948 II S. 115) und der Anordnung vom 30. Dezember 1949 (B.Anz. 1950 S. 1) werden folgende Verkaufshöchstpreise festgesetzt:

Für das Ruhr- und Aachener Revier:

a) Steinkohle:		DM/t
Elektroden	Anthrazit	110,—
Generator	Anthrazit	70,—
Nuß 4 (aschearm)	Anthrazit	60,—
Nuß 1 bis 2	Anthrazit	70,—[1])
Nuß 3	Anthrazit	72,—[1])
Nuß 1 bis 2	Mager	57,—
Nuß 3	Mager	58,—
Nuß 1	Eß	48,—
Nuß 2 bis 3	Eß	51,—
Nuß 4	Anthrazit	46,—
Stücke	alle Arten	41,50
Nuß 1 bis 2	Fett, Gasflamm	41,50[2])
Nuß 3 bis 4	Fett, Gasflamm	42,50[2])
Nuß 4	Eß, Mager	42,50
Nuß 5	Fett, Gasflamm, Eß, Mager	40,50

[1]) Für folgende Sonderqualitäten werden die nachstehenden Qualitätszuschläge erhoben:

1. Sophia-Jacoba, Gouley-Laurweg 5.— DM/t
2. Heinrich, Carl Funcke, Langenbrahm 3.— DM/t.

[2]) Für Fettnüsse mit 18 bis 20 % flüchtigen Bestandteilen wird ein Qualitätszuschlag von DM/t 3.— erhoben. Das gleiche gilt für Gasflammnüsse mit über 36 % flüchtigen Bestandteilen und einem Ascheschmelzpunkt über 1400 Grad in reduzierender Atmosphäre.

		DM/t
Nuß 5	Anthrazit	42,—
Bestmelierte	alle Arten	37,—
Gasförder	Gas	37,—
Koksfein	Fett Gas	39,50
Gew. Fein	Gasflamm, Eß	36,—[3])
Ungew. Fein	Fett, Gasflamm, Eß	36,—[4])
Gew. u. ungew. Fein	Mager, Anthrazit	35,—
Förder	alle Arten	32,—
Fördergrus	alle Arten	28,—
Staub	alle Arten	28,—
Schlamm	alle Arten	13,—

b) Steinkohlen-Koks:

Hochofen	Koks	50,—
Gießerei	Koks	59,—
Spezialgießerei	Koks	65,—
Brech 1 bis 2	Koks	54,—
Brech 3	Koks	55,—
Brech 4	Koks	44,—
Brech 5	Koks	40,—
Koksgrus 0/10 mm	Koks	26,—
Koksgrus 0/6 mm	Koks	22,—

c) Steinkohlen-Briketts:

Stück-Briketts	Eß	42,50
Eier-Briketts	Eß	46,—
Nuß-Briketts	Eß	48,—
Eier-Briketts	Mager, Anthrazit	48,—
Nuß-Briketts	Mager, Anthrazit	50,—

§ 2

Die für das Revier Aachen in der Anordnung des Bundesministers für Wirtschaft vom 20. Juli 1950 (BWMBl. S. 149/150) in § 1 Nr. 2 getroffene Regelung bleibt bestehen.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesetzes zur Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz) vom 26. Juli 1949 (WiGBl. S. 193) geahndet.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

---

[3]) Für backende, gew. Eß-Feinkohle wird ein Qualitätszuschlag von DM/t 2.— erhoben.

[4]) Für ungewaschene Feinkohle mit einem Aschegehalt unter 11 % wird ein Qualitätszuschlag von 1.— DM/t erhoben.